

Register der denckwürdigsten Sachen.

S.

Sacramenta des Alten Testaments / dadurch
seind die Israeliten geheiligt worden. 53
Sand am Meer / bedeutet eine grosse mänge vnd
anzahl / Leiblicher vnd geistlicher Sachen 276.
277. ist nicht zu zehlen. *ibid* 78 sonderlich wird
damit die Fruchtbarkeit des Leibs im Ehestand
angedeutet. *ibid*. die glückselige Auferziehung
der Kinder. 282. 284
Satan vnterstehet sich die Sünden Erkandnuß
zu verhindern. 327-328. Dem soll widerstand ge-
schehen. *ibid*.
Ih̄u was es heisse. 215. 216
Schämen muß sich der Mensch wegen der Sün-
den. 324
Schatzkammern / so mit Gelt wol angefüllt / ge-
hören zur Obrigkeitlichen Wolfahrt. 162. 163.
seind aber durchs Kriegswesen leer gemacht. *ib*.
Schiffahrten / deren Beschaffenheit vnd Nutzen.
267. dabey ist grosse Gefahr. 129.
Schlüssel des mütterlichen Leibs hat Gott allei-
ne. 279
Schlüssel Gottes seind vnterschiedlich. *ibid*.
Schöpfung der Welt / wie es damit zugegangen.
130. 131
Schrecken / damit Abraham überfallen worden.
was er bedeutet. 148. &c.
Schulen stifften vnd erhalten / gehöret zu des
Lehrstands Wolfahrt. 139. deren mänge in
Teutschland. 140. werden durchs Kriegswesen
ruinirt. 140. 141. 142
Schuler Gottes / seind die Menschen. 73 74
Schulffest auff den Tag Gregorii. 141
Schwachheit / auß Schwachheit sündigen / was
es sene. 397. 398
Schwachheiten der Welt seind viel. 397
Schwarm der Ehltasten. 419
Scipio gibt den Carthaginensern harte Friedens-
bedingungen. 312. 313
Seelenfriede / den haben die Gottlosen nicht. 437
Segen des Ehestands / wie er beschaffen. 278. 282
284.
Sichere Leut achten des Krieges wenig. 122. 123.
124. denen wird Gottes Gnad versagt. 320. 321
Silius vom Frieden. 3

Sonn / ob sie still stehe. 77. 78. 79
Stand der Unschuld / war ein friedlicher Stand.
198.
Stand der Lehrer / der Obrigkeit / der Haushal-
haltung. Such Lehrstand / Obrigkeit / Haus-
stand.
Stände / alle Stände werden durch den Frieden
fruchtbar gemacht. 241. 242
Sternuckerische Friedenmacher. 416
Straffen der weltlichen Gericht. 119
Strafferempel vnter den Israeliten. 116. 117
Sünde muß völlig erkandt senn. 322. 323. die muß
man meiden. 357. &c.
Sünden des Teutschlands haben den Krieg ver-
ursachet. 369
Sünden Erkandnuß ist nothwendig. 317. 318.
320. 327. muß mit lauterm Herzen geschehen.
322.
Sünden Vermeidung / wie sie anzustellen. 363.
364. &c.
Sündenweg. 98

T.

Teutschen / seind vor diesem ein freyes Volck ge-
wesen / aber nunmehr Knecht worden. 88. 89
Teutschland wird mit einem gesunden Leib / vnd
schönem Baum verglichen. 172
Teutschlands elender Zustand. 2. 4. 24
Teutschlandes Klag über seinen Jammer. 234
Teutschland war Volckreich / aber durch Krieg
hats sehr abgenommen. 274
Teutschlands Sünden des Kriegs vrsach. 369
Thewrung / was es für eine Plage sene. 114
Töchter / sollen nicht zu lang vom Ehestand abge-
halten werden. 174
T. T. T. in der Schöpfung. 130. 131
Tyrannische Friedenmacher. 313

V.

Vater / wie er gegen seinem vngehorsamen
Sohn gesinnet sey. 86
Vatter Herz läuget nicht. 308
Verächter des Worts Gottes. 399. Exempel de-
rer. *ibid* 400
Verdruß / wie der GOTT werde zugeschrieben.
431. 432
Vergebung der Sünden / ist den bußfertigen ver-

Nun ij

heissen.